



# VERHANDLUNGSSCHRIFT

**aufgenommen am Freitag, den 28.06.2019  
bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaspoltshofen  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaspoltshofen.**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

## **ANWESENDE:**

### Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Philipp Möslinger
3. Gabriele Famler
4. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
5. Siegfried Seifried
6. Elfriede Aigner
7. Walter Anzengruber
8. Christian Greifeneder
9. Gerald Haböck

### Fraktion der ÖVP

10. Johannes Höftberger
11. Theres Margarete Huber
12. Johann Raab
13. Richard Mader
14. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

### Fraktion der SPÖ

15. Peter Schoberleitner
16. Andreas Ehrenleitner

### Fraktion der GRÜNEN

17. Anton Berger
18. Friedrich Söllinger

### Ersatzmitglieder FPÖ

19. Karl Friedrich Famler Vertretung für Siegfried Kagerer
20. Ing. Otto Oberhumer Vertretung für Karl Klinger

### Ersatzmitglieder ÖVP

21. Helmut Hochreiner Vertretung für Hattinger Roland
22. Martina Spitzer Vertretung für Ploberger Thomas, Mag.
23. Michael Voraberger Vertretung für Gradinger Robert Ing.

### Ersatzmitglieder SPÖ

24. Gernot Schweitzer Vertretung für Johannes Peter Baumgartner

Ersatzmitglieder GRÜNE

25. Gertrud Jedinger Vertretung für Johann Schörkhuber

Amtsleiter

26. Franz Schiermair

Schriftführer

27. Christina Schauer

**ENTSCULDIGT:**

Fraktion der FPÖ

28. Siegfried Kagerer

29. Karl Klinger

Fraktion der ÖVP

30. Mag. Thomas Ploberger

31. Roland Hattinger

32. Ing. Robert Gradinger

Fraktion der SPÖ

33. Johannes Peter Baumgartner

Fraktion der GRÜNEN

34. Johann Schörkhuber

**Tagesordnung:**

- 1 . Haager Lies Eisenbahntrasse; Verordnung als Radweg
- 2 . Sanierung des Kindergartens und Krabbelgruppenzubau; Änderung des Finanzierungsplanes
- 3 . Berichte des Prüfungsausschusses
- 4 . Änderung der Gemeindegrenzen mit der Gemeinde Aichkirchen
- 5 . Grundeinlöseverhandlungen für L520 - Baulos Hörbach; Ermächtigung des Bürgermeisters
- 6 . ABA Gaspoltshofen, BA21; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe
- 7 . ABA Gaspoltshofen, BA23; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe
- 8 . Personalbeirat, Bestellung Dienstnehmervertreter
- 9 . Resolution „Heute für morgen - Klimaschutz jetzt“
- 10 . Kündigung des Pachtvertrages und Beratung über Weiterverwendung von Skulpturen
- 11 . Gestattungsvertrag Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde an die L1179 Wilhelmsberger Straße
- 12 . Wohnungsvergabe - ISG, Bahnhofweg 1, Wohnung Nr. 2
- 13 . Wohnungsvergabe - ISG, Wiesenstraße 8, Wohnung Nr. 2
- 14 . Wohnungsvergabe - ISG, Wiesenstraße 12, Wohnung Nr. 6
- 15 . Wohnungsvergabe - LAWOG, Mühlbachstraße 7, Wohnung Nr. 1
- 16 . DA - Resolution (SPÖ) - "Recht auf Wasser in der Verfassung verankern"
- 17 . Genehmigung der Verhandlungsschrift
- 18 . Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Einladungen hierzu laut vorliegendem Verständigungsnachweis an die Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 18.06.2019 erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 30.04.2019 während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt und Einwendungen dagegen unter Tagesordnungspunkt 17 eingebracht werden können.

---

Bürgermeister Klinger nimmt die Angelobung des GR-Ersatzmitgliedes Michael Voraberger vor.

Bürgermeister Klinger nimmt die Angelobung des GR-Ersatzmitgliedes Helmut Hochreiner vor.

---

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass **ein Dringlichkeitsantrag** eingebracht wird:

Bürgermeister Klinger verliest den von der SPÖ-Fraktion eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** und stellt den

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „Resolution – Recht auf Wasser in der Verfassung verankern“ in die Tagesordnung unter Punkt 16 aufnehmen.

**B e s c h l u s s :**  
Antrag genehmigt.

**A b s t i m m u n g :**  
Einstimmig durch Handzeichen.

## **1. Haager Lies Eisenbahntrasse; Verordnung als Radweg**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Entsprechend den Bestimmungen des O.ö. Straßengesetzes 1991 ist es erforderlich, die öffentlichen Straßen und Wege mittels Verordnung zu deklarieren. Die vorliegende Verordnung ist für die Einreihung eines Radweges erforderlich. Die gesamte aufgelassene Haager Lies Trasse soll als Radweg erklärt werden.

Die Verordnung und die Stellungnahme der Umweltschutzkommission liegen den Sitzungsunterlagen vollinhaltlich bei.

Anmerkung: Eine Verordnung als Geh- und Radweg nach der StVO fällt in die Zuständigkeit der BH und ist nicht Teil dieser straßenrechtlichen Verordnung.

### Anlagen:

- Verordnungsentwurf
- Stellungnahme der Umweltschutzkommission

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Verordnungsentwurf genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## 2. Sanierung des Kindergartens und Krabbelgruppenzubau; Änderung des Finanzierungsplanes

Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 9.3.2017 wurde der nachstehende Finanzierungsplan genehmigt.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt in Euro
Bankdarlehen		550.800						550.800
LZ, Kindergarten					115.800	115.800	116.000	347.600
LZ, Krabbelstube			67.600	67.600	67.800			203.000
BZ-Mittel - Kindergarten	140.000	140.000	67.600					347.600
BZ-Mittel - Krabbelstube			72.400	130.600				203.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>140.000</b>	<b>690.800</b>	<b>207.600</b>	<b>198.200</b>	<b>183.600</b>	<b>115.800</b>	<b>116.000</b>	<b>1.652.000</b>

Mit Schreiben IKD-2013-371769/42-Kep vom 29.5.2019 wurde der Marktgemeinde Gaspolthofen der nachstehende Finanzierungsplan übermittelt. Dieser umfasst eine Erhöhung der Gesamtkosten und eine Bewilligung von §15a B-VG Mitteln für die Barrierefreimachung des Kindergartens.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.				46.470			46.470
Bankdarlehen	550.800						550.800
LZ, Kindergarten				115.800	115.800	116.000	347.600
LZ, Kindergarten - Kostenerhöhung				28.100			28.100
LZ, Kindergarten Art. 15a B-VG Investitionszuschuss Barrierefreiheit			62.650				62.650
LZ, Krabbelstube		67.600	67.600	67.800			203.000
BZ-Mittel - Kindergarten		140.000	140.000	67.600			347.600
BZ - Projektfonds - Kostenerhöhung Kindergarten			22.280				22.280
BZ-Mittel - Krabbelstube		72.400	130.600				203.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>550.800</b>	<b>280.000</b>	<b>423.130</b>	<b>325.770</b>	<b>115.800</b>	<b>116.000</b>	<b>1.811.500</b>

Der Finanzierungsplan ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Anlagen:

- Finanzierungsplan IKD-2013-371769/42-Kep vom 29.05.2019

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

### **3. Berichte des Prüfungsausschusses**

#### Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

Bürgermeister Klinger verliest die Berichte des Prüfungsausschusses über die Sitzungen vom 04.03.2019 und 24.06.2019.

#### Anlagen:

- Prüfbericht vom 04.03.2019
- Prüfbericht vom 24.06.2019

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

#### B e s c h l u s s :

Antrag genehmigt.

#### A b s t i m m u n g :

Einstimmig durch Handzeichen.

#### **4. Änderung der Gemeindegrenzen mit der Gemeinde Aichkirchen**

##### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Im Nahebereich der Ortschaft Gezing verlaufen die Gemeindegrenzen im Bereich des Öffentlichen Gutes unklar. Dies betrifft sowohl die Gemeindestraße, als auch die Haager Lies Bahntrasse. In Gesprächen wurde vorgeschlagen die Situation zu bereinigen. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde Aichkirchen zwei Teilflächen auf der Gemeindestraße übernimmt und die Marktgemeinde Gaspoltshofen ein Teilstück der aufgelassenen Haager Lies Bahnstrecke, in dem die Gemeindegrenze parallel mitten durch die Trasse führt, dazu bekommt.

Ein Planentwurf wird in der Sitzung vorliegen.

##### Anlagen:

- Planentwurf

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

##### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Planentwurf genehmigen.

##### B e s c h l u s s :

Antrag genehmigt.

##### A b s t i m m u n g :

Einstimmig durch Handzeichen.

## **5. Grundeinlöseverhandlungen für L520 - Baulos Hörbach; Ermächtigung des Bürgermeisters**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

im Zuge der Sanierung sowie Erneuerung der L520 Gaspoltshofener Straße von Str-km 7,225 bis Str-km 8,303 (Baulos „Hörbach“) wurde die Marktgemeinde Gaspoltshofen vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Straßenneubau und –erhaltung darüber informiert, dass in den nächsten Wochen die Grundeinlöseverhandlungen geführt werden.

Da auch Flächen des Öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Gaspoltshofen im Gesamtausmaß von rund 15 m<sup>2</sup> betroffen sind, wird ersucht, den Bürgermeister zum Abschluss der Grundeinlöseverhandlungen zu bemächtigen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Herrn Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister ermächtigen, für sämtliche Grundstücksankäufe bzw. Verkäufe bzw. Überträge aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde und an das Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung bzw. zum öffentlichen Gut der Marktgemeinde Gaspoltshofen im Zusammenhang mit dem Projekt „Hörbach“ an der Landessstraße L520, Gaspoltshofener Straße, Kaufvereinbarungen zu den vom Sachverständigen des Landes Oberösterreich eruierten Grundstückspreisen und einen allenfalls notwendige Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.“

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **6. ABA Gaspoltshofen, BA21; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe**

### Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

Für die Ausfinanzierung des BA21 der Abwasserbeseitigung Gaspoltshofen ist ein Darlehen in der Höhe von € 244.800,00 aufzunehmen. Der BA21 umfasst den Kanalbau in Wiesfleck, beim FF-Depot in Affnang, beim Betriebsbaugelände in Oberaffnang und die Kanalsanierung bei der Zufahrt zur NMS.

Es wurden mehrere Banken mit dem beiliegenden Ausschreibungstext zur Angebotslegung eingeladen.

Die Angebotsöffnung erfolgt am 13.06.2019. Das Ergebnis der Angebotsöffnung und ein entsprechender Darlehensentwurf werden in der Sitzung des Gemeinderates vorliegen.

Die Öffnung der Angebote brachte folgendes Ergebnis:

Raiba Region Hausruck	Aufschlag 0,69%
Volksbank OÖ AG (Var. I)	Aufschlag 0,70% (ohne Berücksichtigung eines negativem Euribor)
Volksbank OÖ AG (Var.II)	Aufschlag 0,95% (mit Berücksichtigung eines negativem Euribor)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die beiden Varianten der Volksbank OÖ AG zueinander kostenneutral, da der 6-Monats-Euribor bei -0,25% liegt. Das Angebot der Raiba Region Hausruck (Bankstelle Altenhof) ist günstiger und es wird empfohlen den vorliegenden Darlehensvertrag mit diesem Kreditinstitut anzuschließen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Darlehensaufnahme ist im Finanzierungsplan vorgesehen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme und den Darlehensvertrag mit der Raiba Region Hausruck genehmigen.

### **B e s c h l u s s :**

Antrag genehmigt.

### **A b s t i m m u n g :**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **7. ABA Gaspoltshofen, BA23; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe**

### Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

Für die Ausfinanzierung des BA23 der Abwasserbeseitigung Gaspoltshofen ist ein Darlehen in der Höhe von € 435.800,00 aufzunehmen. Der BA23 umfasst die Sanierung der Schadensklassen 4 und 5 im Ortskanal.

Es wurden mehrere Banken mit dem beiliegenden Ausschreibungstext zur Angebotslegung eingeladen.

Die Angebotsöffnung erfolgt am 13.06.2019. Das Ergebnis der Angebotsöffnung und ein entsprechender Darlehensentwurf werden in der Sitzung des Gemeinderates vorliegen.

Die Öffnung der Angebote brachte folgendes Ergebnis:

Raiba Region Hausruck	Aufschlag 0,69%
Volksbank OÖ AG (Var. I)	Aufschlag 0,70% (ohne Berücksichtigung eines negativem Euribor)
Volksbank OÖ AG (Var.II)	Aufschlag 0,95% (mit Berücksichtigung eines negativem Euribor)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die beiden Varianten der Volksbank OÖ AG zueinander kostenneutral, da der 6-Monats-Euribor bei -0,25% liegt. Das Angebot der Raiba Region Hausruck (Bankstelle Altenhof) ist günstiger und es wird empfohlen den vorliegenden Darlehensvertrag mit diesem Kreditinstitut anzuschließen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Darlehensaufnahme ist im Finanzierungsplan vorgesehen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme und den Darlehensvertrag mit der Raiba Region Hausruck genehmigen.

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## 8. Personalbeirat, Bestellung Dienstnehmervertreter

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Aufgrund der Neuwahl der Personalvertretung ist die Bestellung neuer Dienstnehmervertreter in den Personalbeirat der Marktgemeinde Gaspoltshofen notwendig.

Die Dienstnehmervertreter(innen) des Personalbeirats in Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten werden vom Gemeinderat auf Grund von Vorschlägen der Personalvertretung nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts bestellt, wobei die zweitstärkste Fraktion jedenfalls einen Vertreter namhaft macht. Kommt kein Vorschlag zustande, bestellt der Gemeinderat die Dienstnehmervertreter(innen) aus dem Kreis der Dienstnehmer(innen) (§ 14, Abs. 6 Oö. GDG 2002)

### **3 zu bestellende Vertreter**

	FPÖ	LZ	ÖVP	LZ	SPÖ	LZ	GRÜNE	LZ
Mandate im GR	11	1	8	2	3	6	3	6
<b>1/2</b>	<b>5 1/2</b>	<b>3</b>	4	4	1 1/2		1 1/2	
1/3	3 2/3	5	2 2/3		1		1	
1/4	2 3/4	7	2		0 3/4		0 3/4	

Wahlzahl: 5 1/2

Fraktion	Mandate im GR	Mandate/5,5	Anzahl der Mandate
FPÖ	11	2	2
ÖVP	8	1,45	1
SPÖ	3	0,54	0
GRÜNE	3	0,54	0
Summe			3

Somit sind von der FPÖ 2 und von der ÖVP 1 Dienstnehmervertreter zur Wahl vorzuschlagen.

Folgende Wahlvorschläge der Dienstnehmervertreter sind eingelangt:

Als Mitglieder: Herr DANNER Roland  
Frau STRAUBINGER Cornelia  
Herr MÜHLEITNER Franz

Als Ersatzmitglieder: Herr KRONAWITHLEITNER Harald  
Frau STÖTTNER Annamaria  
Herr MAIER Kurt

Die Wahl hat im Gemeinderat als Fraktionswahl zu erfolgen.

Dazu wurde ein Wahlvorschlag an die vorschlagsberechtigten Parteien übergeben. Vor Beginn der Wahlhandlung sind die schriftlichen Wahlvorschläge an den Vorsitzenden zu übergeben.

Gemäß § 52 Oö. GemO sind Wahlen durch den Gemeinderat geheim mit Stimmzettel durchzuführen, sofern der Gemeinderat nicht einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließt.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wahlen, wie vorgeschlagen, als offene Wahl durchführen und das Ergebnis beschließen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

---

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

**Antrag:**

Die FPÖ Fraktion möge die Dienstnehmervertreter laut abgegebenem Wahlvorschlag beschließen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

---

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

**Antrag:**

Die ÖVP Fraktion möge die Dienstnehmervertreter laut abgegebenem Wahlvorschlag beschließen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **9. Resolution „Heute für morgen - Klimaschutz jetzt“**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Durch das Büro von LR Anschober wurde die Resolution „Heute für morgen – Klimaschutz jetzt“ übermittelt.

### Beratungsverlauf:

Richard Mader: Alle öffentl. Einrichtungen auf Regionalität überprüfen

Gertrude Jedinger: öffentlichen Verkehr ausbauen (leistbare Tickets)

Gabriele Famler: Wer fährt täglich in die Arbeit mit dem Bus? Busterminal meist ziemlich leer.

Johannes Höftberger: Jeder soll bei sich selbst im Kleinen anfangen. Selbst kleine Schritte können etwas bewirken.

Anton Berger: Ständiges Wirtschaftswachstum braucht ein Gegengewicht im Verfassungsrang.

Mag. Ursula Kühberger: Mit Resolutionen sinnvoll umgehen, nicht allzu inflationär verwenden. Idealerweise in der Fraktion beraten und im GR dann darüber abstimmen.

Richard Mader: Wünscht sich Testlauf öffentl. Verkehrsmittel gratis zur Verfügung zu stellen um zu sehen, ob die Auslastung dann mehr werden würde.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge über die Resolution beraten und bei Befürwortung einen Beschluss fassen.

### **Beschluss:**

Antrag mehrheitlich genehmigt.

### **Abstimmung:**

#### **FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:**

##### Fraktion der ÖVP

1. Johannes Höftberger
2. Theres Margarete Huber
3. Johann Raab
4. Richard Mader
5. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
6. Helmut Hochreiner
7. Martina Spitzer
8. Michael Voraberger

##### Fraktion der SPÖ

9. Peter Schoberleitner
10. Andreas Ehrenleitner
11. Gernot Schweitzer

Fraktion der GRÜNEN

12. Anton Berger
13. Friedrich Söllinger
14. Gertrud Jedinger

**GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:**

Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Walter Anzengruber
3. DI Herwig Mayr

**STIMMENTHALTUNG:**

Fraktion der FPÖ

1. Philipp Möslinger
2. Gabriele Famler
3. Siegfried Seifried
4. Elfriede Aigner
5. Christian Greifeneder
6. Gerald Haböck
7. Ing. Otto Oberhumer
8. Karl Famler

## **10. Kündigung des Pachtvertrages und Beratung über Weiterverwendung von Skulpturen**

### Sachverhalt – Berichtstatter Klinger:

Nach Auflösung des Vereines Lebensraum und Übernahme verschiedener Skulpturen in das Gemeindeeigentum wurde in der Sitzung des Kulturausschusses und in der Sitzung des Gemeindevorstandes darüber beraten, wie diese Kunstgegenstände weiterverwendet werden.

Es wurde vereinbart, dass der Pachtvertrag für die Fläche neben der B135 gekündigt wird. Über die Weiterverwendung der dort aufgestellten Hunte und der weiteren Skulpturen soll in einer Kulturausschusssitzung beraten werden.

Die Kündigung des Pachtvertrags fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Kündigung des Pachtvertrages genehmigen und die Vorberatung über die Weiterverwendung der Skulpturen an den Kulturausschuss übertragen.

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **11. Gestattungsvertrag Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde an die L1179 Wilhelmsberger Straße**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Durch die Übernahme einer privaten Verkehrsfläche in das Öffentliche Gut ist mit der Landesstraßenverwaltung des Landes OÖ ein Gestattungsvertrag abzuschließen.

Dieser Vertrag liegt den Sitzungsunterlagen vollinhaltlich bei.

### Anlagen:

- Gestattungsvertrag BauNESMGR-2019-13887/4-SAM vom 14.01.2019

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Gestattungsvertrag genehmigen.

### B e s c h l u s s :

Antrag genehmigt.

### A b s t i m m u n g :

Einstimmig durch Handzeichen.

## **12. Wohnungsvergabe - ISG, Bahnhofweg 1, Wohnung Nr. 2**

### Sachverhalt – Berichtstatter Klinger:

Die ISG hat der Marktgemeinde am 13. Mai 2019 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 2, im Bahnhofweg 1 per 31. August 2019 gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat ein Nutzflächenausmaß von 69,99 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 622,23. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautions beträgt € 1.184,85.

Die an 2. Stelle gereichte Person hat die Wohnungszuweisung angenommen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an die an 2. Stelle gereichte Person genehmigen.

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

### **13. Wohnungsvergabe - ISG, Wiesenstraße 8, Wohnung Nr. 2**

Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

Die ISG hat der Marktgemeinde am 21. März 2019 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 2, in der Wiesenstraße 8 per 30. Juni 2019 gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat ein Nutzflächenausmaß von 48,24 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 346,67. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautiön beträgt € 1.040,00.

Die erstgereichte Person hat die Wohnungszuweisung angenommen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an die erstgereichte Person genehmigen.

#### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

#### **14. Wohnungsvergabe - ISG, Wiesenstraße 12, Wohnung Nr. 6**

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Die ISG hat der Marktgemeinde am 13. Dezember 2018 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 6, in der Wiesenstraße 12 per 31. März 2019 gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im 2. Stock und hat ein Nutzflächenausmaß von 83,89 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 670,30. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautions beträgt € 2.010,00.

Die an 7. Stelle gereichte Person hat die Wohnungszuweisung angenommen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an die an 7. Stelle gereichte Person genehmigen.

#### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **15. Wohnungsvergabe - LAWOG, Mühlbachstraße 7, Wohnung Nr. 1**

Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

Die LAWOG hat der Marktgemeinde am 1. April 2019 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 1, in der Mühlbachstraße 7 per 30. Juni 2019 gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat ein Nutzflächenausmaß von 72,30 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 590,49. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautiön beträgt € 2.170,49.

Die erstgereichte Person hat die Wohnungszuweisung angenommen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an die erstgereichte Person genehmigen.

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **16. DA - Resolution (SPÖ) - "Recht auf Wasser in der Verfassung verankern"**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Die SPÖ-Fraktion des Gemeinderates stellt den Dringlichkeitsantrag, die Resolution „Recht auf Wasser in der Verfassung verankern“ an die Österreichische Bundesregierung zu richten.

### Anlagen:

- Resolution

### Beratungsverlauf:

Johannes Höftberger: Wassergenossenschaften bleiben dadurch aber unberührt, oder?  
(Ja, wenn unter öffentliches Recht fällt)

Bürgermeister Klinger: EU will auf unser Wasser zugreifen können.

Gertrud Jedinger: Wasser soll leistbar bleiben.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge über die Resolution beraten und bei Befürwortung beschließen.

### Beschluss:

Antrag mehrheitlich genehmigt.

### Abstimmung:

#### **FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:**

##### FPÖ-Fraktion:

1. Gabriele Famler
2. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
3. Siegfried Seifried
4. Elfriede Aigner
5. Walter Anzengruber
6. Christian Greifeneder
7. Ing. Otto Oberhumer
8. Karl Famler

##### ÖVP-Fraktion:

1. Johannes Höftberger
2. Theres Margarete Huber
3. Johann Raab
4. Richard Mader
5. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
6. Helmut Hochreiner
7. Martina Spitzer
8. Michael Voraberger

Fraktion der SPÖ

1. Peter Schoberleitner
2. Andreas Ehrenleitner
3. Gernot Schweitzer

Fraktion der GRÜNEN

1. Anton Berger
2. Friedrich Söllinger
3. Gertrud Jedinger

**STIMMENTHALTUNG:**

FPÖ-Fraktion:

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Philipp Möslinger
3. Gerald Haböck

## **17. Genehmigung der Verhandlungsschrift**

Keine Einwände.

## **18. Allfälliges**

Bürgermeister Klinger informiert darüber, dass die Statistik Austria einen Erntereferenten (ehrenamtlich) für unser Gebiet sucht.

Bürgermeister Klinger lädt zum Gemeindeausflug am 11.07.2019 ein.

Bürgermeister Klinger verliest einen Gesetzestext, wie die Bürgermeisternachwahl genau von statten geht.

Johannes Höftberger informiert darüber, dass die Pfarre Gaspoltshofen einen Grund an die Gemeinde abtreten möchte um die Errichtung einer 2-spurigen Fahrbahn zum Kindergarten zu ermöglichen.

Friedrich Söllinger beklagt sich über den Bürgermeisterbericht in der Gemeindezeitung, in dem sein Beitrag in der grünen Fraktionszeitung kritisiert wurde.

Gabriele Famler fordert dazu auf sich nicht gegenseitig irgendetwas in Zeitungen auszurichten und wünscht sich ab September wieder ein besseres Miteinander im Gemeindeamt.

AL Schiermair appelliert an die betreffenden Gemeinderäte seine Mitarbeiter nicht in deren Aussendungen zu attackieren!

Johannes Höftberger gratuliert Bürgermeister Klinger zum 60. Geburtstag und zur Ernennung zum Sicherheitslandesrat.

Peter Schoberleitner übergibt Geschenk und gratuliert ebenso.

**Der Vorsitzende:**

Wolfgang Kluge

**Schriftführer:**

A. Schwan

Gaspoltshofen, 03.10.2019

---

**Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift laut  
§ 54 Z. 5 Oö. Gemeindeordnung wird bestätigt:**

**Der Vorsitzende:**

Wolfgang Kluge

  
Gemeinderatsmitglied:  
(ÖVP)

  
Gemeinderatsmitglied:  
(SPÖ)

  
Gemeinderatsmitglied:  
(GRÜNE)

Gaspoltshofen, 03.10.2019